



CDU Lipperode

Bürgerinfo zur Dichtheitsprüfung mit großer Beteiligung

Unter www.dichtheitspruefung-lipperode.de aktuelle Infos

Die Bürgerinformation zum Thema „Dichtheitsprüfung privater Abwasserkanäle“, die auf Initiative der CDU Lipperode am vergangenen Donnerstag im Lipperoder Pfarrheim stattfand, wird auf Grund des großen Interesses fortgesetzt. Dazu sind ab sofort unter www.dichtheitspruefung-lipperode.de tagesaktuelle Informationen verfügbar.

Etwa 150 Bürgerinnen und Bürger aus Lipperode und Umgebung nahmen im vollbesetzten Pfarrheim an der Info-Veranstaltung der CDU teil, in dessen Rahmen Fachleute der Fa. Lönne Entsorgung Rede und Antwort zum Thema „Dichtheitsprüfung“ standen.

Aus praktischer Sicht und mit der Erfahrung bereits durchgeführter Dichtheitsprüfungen in Lipperode stellten sich die Spezialisten den Fragen der Anwesenden: Zentrale Elemente der Diskussionen waren Kosten, Sanierungsmöglichkeiten und Fristen, die bei der anstehenden Maßnahme anfallen bzw. zu berücksichtigen sind. So erklärten die Referenten, dass eine Dichtheitsprüfung etwa 400 – 500 Euro (je nach Aufwand und Länge des Kanalanschlusses) kostet. Vor allem Besitzer älterer Objekte stehen hier jedoch im Fokus möglicher Sanierungen: Überproportional oft weisen bei aktuell durchgeführten Überprüfungen ältere Tonrohre sanierungsbedürftige Defekte auf. In diesen Fällen gibt es dann eine längere Frist zur Sanierung der undichten Bereiche im Kanalsystem. Dazu wurden verschiedene Sanierungsmöglichkeiten vorgestellt, die auch unter dem Aspekt möglichst niedriger Kosten denkbare Alternativen darstellen. Zur Finanzierung wurde auf zinsgünstige Angebote der KfW hingewiesen (Programmnummer 141).

Aus polizeilicher Sicht wurde die Gefahr durch so genannte „Kanalhaie“ dargestellt: Wie der Lipperoder CDU-Vorsitzende Ansgar Mertens betonte, sind auch im hiesigen Bereich schon Betrüger aufgetaucht, die auf unseriöse Art und Weise Dichtheitsprüfungen anbieten und dann ein ungültiges Zertifikat darüber ausstellen. Auf diese Weise kann dem Einzelnen erheblicher finanzieller Schaden entstehen. Dichtheitsprüfungen dürfen lediglich durch vom Ministerium anerkannte Sachverständige durchgeführt werden.

Die bevorstehende Satzung der Stadt Lippstadt, in der genaue Fristen für die Durchführung der Dichtheitsprüfung in den einzelnen Bereichen und Ortsteilen der Stadt festgelegt werden, ist unmittelbar nach Inkrafttreten auf www.dichtheitspruefung-lipperode.de verfügbar. Ebenfalls ist dort eine Sachverständigenliste für die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme verlinkt. Weitere Infos auch bei Ansgar Mertens, Tel. 02941-8289400.